

PRESSEMELDUNG

CSR: Gutes Gewissen im Vormarsch

Corporate Social Responsibility öffnet europäischen Unternehmen die Tür zum wirtschaftlichen Erfolg

Der moderne Ansatz der Corporate Social Responsibility (CSR) hält im Wirtschaftsleben zunehmend Einzug. Dies machte eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Experts Group CSR-Consultants des Fachverbandes Unternehmensberatung und Informationstechnologie und des Forums zur Förderung der Selbständigkeit (FO.FO.S) am 31. März deutlich. Der Einladung zu „Gewinnen mit gutem Gewissen – Luxus oder Nutzen? CSR – ein Rezept für KMU mit Verantwortungsbewusstsein“ folgten mehr als 150 Besucher. Einer aktuellen Studie des IMAS-Instituts zufolge wünschen 69 Prozent der österreichischen Bevölkerung mehr Informationen darüber, ob „sich die Herstellerfirma eines Produktes ethisch bzw. verantwortungsbewusst gegenüber der Gesellschaft verhält“. CSR ist der Schlüssel dazu.

„CSR bedeutet Management im Bewusstsein der ökonomischen, sozialen und ökologischen Verantwortung und kommt nicht nur dem Konsumenten, sondern auch dem Unternehmen selbst zugute“, erklärte der **Sprecher der Experts Group CSR-Consultants des Fachverbandes Unternehmensberatung und Informationstechnologie, Robert Fitzthum**. CSR könne Unternehmen dabei helfen, Kunden zu gewinnen bzw. zu halten. Durch die zusätzliche Motivation und Arbeitszufriedenheit der MitarbeiterInnen lasse sich die Produktivität heben und schließlich auch das Firmenimage verbessern.

Auch im übrigen Europa gewinnt CSR zunehmend an Attraktivität für Konsumenten und Produzenten. So ist FO.FO.S Partner im EU-Projekt „Förderung der Corporate Social Responsibility in kleinen und mittleren Unternehmen“. Das von Leonardo da Vinci geförderte EU-Projekt hat zum Ziel, ein Trainingsprogramm für CSR-Praktiken zu entwickeln. Berichte über den „State of the Art on CSR“ in Österreich und den Partnerländern sind kostenfrei auf den Webseiten von FO.FO.S abrufbar. Der österreichische **CSR-Projektleiter Wolfgang Keck** stellte mit seinen EU-Projektpartnern gute CSR-Praktiken von KMU aus Österreich, Estland, den Niederlanden, Portugal und Ungarn vor.

Die Firma „Triip Ltd“ aus Estland etwa, eine Druckerei mit 15 Mitarbeitern, setzt seit zwei Jahren mit Erfolg auf umweltschonend produzierte Papier- und Tintenprodukte. Das Unternehmen konnte mit dieser Geschäftsphilosophie seinen Umsatz binnen einem Jahr fast vervierfachen.

Ähnlich erfolgreich wirtschaftet das Unternehmen „Naturapura“ aus Portugal mit seinen hundertprozentig ökologischen Textilien. „Naturapura“ trägt als Auszeichnung das „European Eco Label“ der Europäischen Gemeinschaften.

Karl Doutlik, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, unterstrich in seinem Referat die Wichtigkeit der CSR aus Sicht der Kommission. „Ganz allgemein gesprochen gibt es dafür zwei Gründe: Zum einen den rein wirtschaftlichen Grund, dass Unternehmen mit Hilfe von CSR wettbewerbsfähiger werden können. Und zum anderen den Grund des Umwelt- und sozialen Bewusstseins, dass wir mit Hilfe von CSR einer nachhaltigen Entwicklung näher kommen“, erklärte Doutlik. Die Europäische Kommission bemühe sich vor allem um die EU-weite Förderung von CSR. Zu diesem Zweck habe sie beispielsweise wissenschaftliche Untersuchungen über die Praxis und den Nutzen von CSR finanziert und den Austausch von Informationen über CSR-Initiativen und -Instrumente sowie von einschlägigen vorbildlichen Lösungen gefördert.

Weitere Informationen:

CSR-Consultants www.csr-consultants.at

Forum zur Förderung der Selbständigkeit www.fofos.at

EU-Kommission http://europa.eu.int/comm/enterprise/csr/index_de.htm

Rückfragen:

Mag. Robert Fitzthum, Sprecher der Experts Group CSR-Consultants des Fachverbandes UBIT

Tel. +43 1 5031565

Handy +43 664 1600635

E-Mail robert.fitzthum@csr-consultants.at

Wolfgang Keck, österreichischer Projektkoordinator „CSR/KMU“

FO.FO.S - Forum zur Förderung der Selbständigkeit

Handy +43 (0) 650 - 84 22 874

E-mail csr@fofos.at

Mag. Pia Maria Perina, Öffentlichkeitsarbeit Fachgruppe Unternehmensberatung und
Informationstechnologie Wien

Tel. +43 1 440 69 11

Handy +43 650 440 20 30

E-Mail perina@ping.at

Bildtext Bild_1:

„CSR bedeutet für Konsumenten und Unternehmer eine Win-win-Situation“: Mag. Robert Fitzthum,
Sprecher der Experts Group CSR-Consultants des FV UBIT (links), D.I. Karl Doutlik, Leiter der Vertretung
der EU-Kommission in Österreich (rechts).

Bildtext Bild_2:

Österreichischer CSR-Projektleiter Wolfgang Keck, FO.FO.S – Forum zur Förderung der Selbständigkeit
(links), Mag. Robert Fitzthum, Sprecher der Experts Group CSR-Consultants des FV UBIT (rechts).